

Leo Papper (1886 - 1911)

Vor der ~~Welt~~ ^{fröhen} ~~fröhen~~ ^{muß} ~~verbieht~~ jede Sentimentalität. ~~und jede Klage~~. Die ~~fröhen~~ ^{stamme} Sinnlosigkeit seines ~~Lebens~~ ^{Lebens} ~~läßt sich von kein~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{fröher} ~~fröherer~~ ^{und größer} als jedes Wort von Schmerz ~~oder Klage~~.
Was an ~~Hofflichkeit~~ ^{fröhen} in ihm war, das ~~ganz~~ ^{ganz} in festhalten, hätte ~~völlig~~ ^{völlig} die Lebenskraft und die Lebensdauer eines Renaissance-menschen genügt: ihm ward ein kurzes Leben in steter Krankheit in Teil ~~erschaffen~~, und die wenigen Stunden der halbwegs konzentrierbaren physischen Kraft ~~mussten~~ ^{mussten} ihm Schaffen genügen. ~~So wurde sein Leben nur von den wenigen~~ ^{von den wenigen} ~~Stunden~~ ^{Stunden} ~~des~~ ^{des} ~~Lebens~~ ^{Lebens} ~~und~~ ^{und} ~~klagen~~ ^{klagen} und demnach ~~verbieht~~ ^{verbieht} ~~die~~ ^{die} ~~Schicksale~~ ^{Schicksale} ~~und~~ ^{und} ~~demnach~~ ^{demnach} ~~fröhen~~ ^{fröhen} dieses ~~dehne~~ ^{dehne} jedes ~~ferne~~ ^{ferne} ~~von~~ ^{von} ~~Kaffungen~~ ^{Kaffungen} die ~~nicht~~ ^{nicht} ~~erfüllen~~ ^{erfüllen} konnten, von ~~Wegen~~ ^{Wegen} die ~~abgebrochen~~ ^{abgebrochen} sind, von ~~Fragmenten~~ ^{Fragmenten}. Seine ~~Ursich~~ ^{Ursich} und ~~Malerei~~ ^{Malerei} konnte ~~des~~ ^{sein} ~~kranke~~ ^{kranke} Körper ~~nie~~ ^{nie} in ~~Taten~~ ^{Taten} ~~formen~~ ^{formen}, was also in seinen ~~Schriften~~ ^{Schriften} ~~niedergelegt~~ ^{niedergelegt} ist, ~~das~~ ^{das} ~~lebt~~ ^{lebt} ~~sein~~ ^{sein} ~~opfernd~~ ^{opfernd}, das ~~ist~~ ^{ist} ~~blühend~~ ^{blühend}, ~~was~~ ^{was} ~~mächtig~~ ^{mächtig} und ~~reife~~ ^{reife} und ~~in~~ ⁱⁿ ~~nicht~~ ^{nicht} ~~geschlossen~~ ^{geschlossen}, das ~~verläßt~~ ^{verläßt} ~~das~~ ^{das} ~~reine~~ ^{reine} ~~Bonische~~ ^{Bonische} seines ~~Lebens~~ ^{Lebens}, ~~des~~ ^{des} ~~Lebens~~ ^{Lebens}: es ~~lebt~~ ^{lebt} ~~sein~~ ^{sein} ~~eigenes~~ ^{eigenes} ^{Leben} ~~erlebt~~ ^{erlebt} ~~in~~ ⁱⁿ ~~Form~~ ^{Form} ~~fernden~~ ^{fernden} ~~erlebt~~ ^{erlebt}.

[illegible]

haben

Urwesen von Wesen der Form ~~folgenden~~ hat der ~~Formgehalt~~ alles beengende und abstrahierende abgelegt
~~und~~: die Welt der Formen ist eine lebende, gebende und fließende, heißt wahr, ^{wirklich}
~~echter~~ und lebendiger als das Leben. (es ist eine Klasse wo ^{aus} Breughel und Vermeer ^{leben und}
 die Klassen sind. ^{die ist die große Zufälligkeit, das ist die grundsätzliche} Die Form ist nur Aktivität erwacht; ^{den Willen und das Werk} ~~schreibt~~
~~sie sich ein~~, von eigenen metaphysischen Kräften ^{geleitet}, ~~läßt~~ das heldenhafte falsch gewalttätige
 der Menschen scheitern ^{und} aus ihrem Nichtkönnen gegen ihr Willens das Wahre ^{entsteht}
~~entstehen~~. ^{hervor} ~~kommen~~ ^{lassen}

Die Form ist die letzte Wirklichkeit des Lebens, die aktivste. Das am Anfang kleine Werk des
 Poppers ^{schreibt} ~~was~~ von ^(seiner Formvision) ^{der Kraft} ^{getrieben}, hoch über allen Möglichkeiten eines
 empirisch gegebenen Lebens, es ragt in das Sein-sollende Leben hinein und findet dort
 sein Heimath: voll Kraft, Schönheit, Reichtum und Geduld ist alles was er geschnitten
 hat, existiert aus der Fülle geboren und mit der edlen Bewusstheit der Fülle ~~form~~ gefüllt und
 gerüstet: ~~aus~~ aus dem qualvoll sinnlosen und Fragmentarischen eines Lebens ist kein
 Behalten auf dieses Leben gefallen. ^{selbst} ^{aus} ^{dem} ^{Leben} ^{ist} ^{kein} ^{Behalten} ^{auf} ^{dieses} ^{Leben} ^{gefallen}. ^{Darum} ^{dürfen} ^{wir} ^{Freude} ^{an} ^{seinem} ^{frühen} ^{Träumen}
^{und} ^{auch} ^{ihre} ^{Träume} ^{müssen} ^{bedeuten} ^{sein}: die Heldenhaftigkeit, damit er sein Wesen aus
 seinem Leben heraushebt und ~~aus~~ ^{zur} ^{Wahrheit} ^{führt}, ^{verleiht} ^{hier} ^{jeder} ^{Leute}
^{Klasse} ^{gebietet} ^{Andacht} ^{und} ^{Stimmen}; vor ihr muss jede Träne tränenlos werden

† ~~sie ist die unerste grundsätzliche~~ grundlos, unfällig, von eigenen metaphysischen
 Kräften getrieben, bricht sie ins Leben hinein, schreibt sich zwischen Willen und
 Werk an das
 Die Form ist aktiv zur Aktivität erwacht; sie ist, die grundsätzliche selbst, ^{der} ^{große}
 Zufälligkeit, ^{das} ^{erste} ^{Werk} ^{fabrikation}, bricht von eigenen unvorhergesehenen metaphysischen
 Kräften ^{geleitet} ^{Wacht} ^{getrieben} ins Leben hinein, schreibt sich zwischen Willen und
 Werk, verflucht die Absicht und verwandelt die Tat, auf dass alles ^{heldenhafte}
 oder unbewusst falsch gewalttätig ^{des Menschen} ^{besteht} und aus ~~dem~~ ^{der} dieser Niederlage, je-
 gegen ihren Willen das Wahre entspringt.